

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gebäuden den Schulleitungen bedeutende Schwierigkeiten verursachen.

War es nun dem Vereine möglich, durch eine Reihe von dreißig Jahren das bisher in Miete gestandene Lokal als Vereinslokal zu erhalten und manchen Anschlag auf dasselbe seitens des Hauseigentümers glücklich abzuwenden, so wurden durch die im vorigen Jahre erfolgte Vereinigung der beiden Gesangsvereine Liedertafel „Frohsinn“ und Männergesangsverein „Sängerbund“ die Lokale im Hause Nr. 9, Pfarrplatz, zu klein und infolgedessen wurde dem Stenographenverein gekündet. Dieser mußte sich daher auf die Suche nach einem anderen geeigneten Vereinslokale begeben und ist es ihm dank des freundlichen Entgegenkommens des Linzer Musikvereines gelungen, in dessen Schulgebäude, Walterstraße Nr. 24, II. Stock, ein neues Heim, wenn auch nur zu Unterrichtszwecken in den Abendstunden der Wintermonate, ausfindig zu machen.

Durch die Schaffung und ständige Erhaltung eines eigenen Vereinslokales war es den Vereinsmitgliedern stets möglich, von der im Laufe der Jahre angesammelten, überaus zahlreichen und wertvollen Vereinsbücherei den weitgehendsten Gebrauch zu machen. Wurden ja doch eigene Leseabende veranstaltet und außerdem bei den Monatsversammlungen die auf Vereinskosten abonnierten Zeitschriften zur allgemeinen Benützung aufgelegt. Auch wurden längere Zeit hindurch an mehrere hiesige Kaffeehäuser stenographische Zeitschriften zum Gebrauche für das lesende Publikum abgegeben.

Die Vereinsleitungs-Sitzungen boten den Mitgliedern der Vereinsleitung, die Monats- und Vollversammlungen aber allen Vereinsmitgliedern vielfach Gelegenheit, ihr Wissen auf stenographischem Gebiete zu erweitern, und war denselben bei den fast immer eingeleiteten Wechselreden die Möglichkeit geboten, auch ihrer eigenen Anschauung Ausdruck zu geben. Desgleichen haben die mit den erwähnten Versammlungen häufig verbundenen Vorträge gewiß in jeder Richtung belehrend und anregend auf die Vereinsmitglieder eingewirkt.